

15. gemeinsame Stadt- und Gemeindemeisterschaften der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern anläßlich des 100. Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Grano

```
ngg_shortcode_0_placeholder"      order_by="sortorder"  
order_direction="ASC"              returns="included"  
maximum_entity_count="500"]
```

Am 26.05.2018 trafen sich die Freiwilligen Feuerwehren aus Guben und Grano zu ihrem mittlerweile 15. gemeinsamen Stadt- und Gemeindeausscheid im schönen Ortsteil Grano. Es gab natürlich auch noch ein sehr erwähnenswertes Jubiläum- die Granoer Kameraden feierten ihr 100- jähriges Jubiläum. Neben den Wehren aus den Ortsteilen der Gemeinde Schenkendöbern und der Stadt Guben waren natürlich auch unsere Freunde aus Markosice, Mulknitz und Radewiese dabei. Die Gästeliste war sehr umfangreich, wir konnten folgende Persönlichkeiten begrüßen:

- Herrn Harald Altekrüger- Landrat des Landkreises Spree-Neiße
- Herrn Peter Jeschke- Bürgermeister der Gemeinde Schenkendöbern
- Herrn Fred Mahro- Bürgermeister der Stadt Guben
- Herrn Ralph Homeister- Vorsitzender der Gemeindevertretung der Gemeinde Schenkendöbern
- Frau Susanne Kunze- Ortsvorsteherin des OT Grano

- Herrn Wolfhard Kätzmer- Kreisbrandmeister des Landkreises Spree- Neiße
- Herrn Robert Buder- Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Spree- Neiße
- Herrn Daniel Krug- Gemeindebrandmeister der Gemeinde Schenkendöbern
- Herrn Rico Nowka- Stadtbrandmeister der Stadt Guben
- Herrn Gerd Osadnick- Gemeindebrandmeister a.D. der Gemeinde Schenkendöbern

und viele andere mehr.

Nach einem Umzug mit zünftiger Blasmusik wurden die Anwesenden durch den Ortswehrführer begrüßt, die Grußworte des Bürgermeisters der Gemeinde Schenkendöbern, Herrn Peter Jeschke folgten, danach wurde Kamerad Gerd Osadnick vor den angetretenen Kameraden als aktiver Gemeindebrandmeister verabschiedet und es wurde ihm ein kleines symbolisches Präsent und seine neuen Ärmelabzeichen als Gemeindebrandmeister a.D. überreicht. Der Bürgermeister dankte ihm für seine langjährige, intensive Tätigkeit als Gemeindebrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkendöbern, seine Kameraden der Wehrführung schlossen sich den Ausführungen an. Im Anschluß dankte Kamerad Osadnick seinen Kameraden für das jahrelang entgegen gebrachte Vertrauen und für die sehr gute Zusammenarbeit. Im Anschluss daran wurde die neu bestellte Gemeindeführung (GBM: Kam. Daniel Krug; stellv. GBM: Kam. Marcel Jurack, Ralph Homeister und Jörg Fischer) den Kameraden vorgestellt. Diesem Programmpunkt schlossen sich die Grußworte des Bürgermeisters der Stadt Guben, Herrn Fred Mahro, der Ortsvorsteherin des OT Grano, des Kreisbrandmeisters, des Vorsitzenden des KfV (der im Rahmen dieser Veranstaltung die Kameraden Roland Kindt mit der Schiedsrichter- und Kampfrichterspange des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber sowie Jörg Fischer mit der Leistungsspange „Technische Hilfeleistung“ in der Sonderstufe Gold des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg e.V.

auszeichnete) und der restlichen zahlreichen Gratulanten an.

Anschließend starteten die Mannschaften mit den Wettkämpfen im Feuerwehrsport. Den Beginn machten die Taubendorfer Bambinis, die sich mit einer respektablen Zeit von: 0.59,58 min empfahlen- gefolgt von der neu gegründeten Frauenmannschaft der FF Grano- deren Zeit von 0.41,73 min war für die neu ins Leben gerufene Mannschaft ein Grund zur Freude und konnte sich sogar im Männerbereich sehen lassen. Während der Wettkämpfe gesellte sich der Landrat des Landkreises Spree- Neiße, Herr Harald Altekürger zu den Teilnehmern um der gastgebenden Wehr im Rahmen der Siegerehrung ein umfangreiches Präsent zu überreichen. Den Abschluss des 1. Teils der Veranstaltung bildete dann die Siegerehrung im Lutzkecup.

Eine gemeinsame Abendveranstaltung im Festzelt rundete den für alle Beteiligten sehr erfolg- und ereignisreichen Tag ab.

Besonderer Dank gilt den Organisatoren und der Euroregion Spree- Neiße- Bober, die diese Veranstaltung cofinanzierte.



**BB-PL
INTERREG V A
2014-2020**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego

EUROREGION
SPREE-NEISSE-BOBER
SPREWA-NYSA-BÓBR

